

## Pfarramtliche Mitteilungen

### Kirchenopfer

Die Kollekte für das Fastenopfer hat den Betrag von 787.90 Franken ergeben. Herzlichen Dank! An diesem Wochenende wird im Dorf wiederum das Fastenopfer aufgenommen. Der Betrag vom ökumenischen Gottesdienst wird gesplittet. In Schlatt und Eggerstanden wird traditionsgemäss am Kirchenfest das Josefopfer eingezogen.

### Altersnachmittag

Am Mittwoch, 20. März, um 14.00 Uhr findet die Krankensalbung in der Kapuzinerkirche statt.

### Ökumenisches Abendgebet

Am Freitag, 22. März, um 19 Uhr findet in der evangelisch-reformierten Kirche das ökumenische Abendgebet statt. Es bietet mit Singen, Beten, auf Texte hören und Stillsein eine gute Gelegenheit, die Woche besinnlich abzuschliessen.

### Maria der Engel

Wochendank am Freitag, 22. März: 19.30 Uhr Lobpreis; 19.40 Uhr Buch der Weisheit, Kapitel 7; 20.00 Uhr Rosenkranzgebet, 20.30 Uhr Lobpreis.

## Vereine und Gruppen

### Kirchenchor St. Mauritius

**Sonntag, 17. März**  
09.45 Vorprobe  
10.30 Gottesdienst in der Kapuzinerkirche  
beides im MZR der Hofwiese  
**Mittwoch, 20. März**  
19.30 Schola  
20.00 Hauptprobe

### Seniorenchor

**Donnerstag, 21. März**  
14.00 Chorprobe im Mesmerhaus

### Gospelchor

**Donnerstag, 21. März**  
20.00 Chorprobe im Gymi

### FG Eggerstanden

**Sonntag, 24. März**  
Suppentag: Anschliessend an den Gottesdienst wird im UG die Fastensuppe serviert.  
**Mittwoch, 3. April**  
14.00 Besuch der Tierklinik Appenzell mit Kindern ab sechs Jahren in Begleitung. Kosten: 5 Franken pro Kind. Besammlung um 13.30 Uhr bei der Kirche Eggerstanden. Anmeldung bis Montag, 18. März, bei Ida, Telefon 071 787 30 93.

# Pfarrblatt Appenzell

Erscheint wöchentlich

Redaktion:



ST. MAURITIUS APPENZELL  
KATH. PFARRAMT  
www.kath-appenzell.ch



# Glaubenswerkstatt «Firmung»

Einblick in den Firmweg im Mesmerhaus Appenzell am 21. März um 19.30 Uhr

Der Firmweg ist für junge Erwachsene ein Wendepunkt in ihrem Glaubensleben. Das deutsche Wort Firmung kommt vom lateinischen firmare und bedeutet: stärken, festigen, kräftigen. Gott selber schenkt uns die Gnade des Glaubens und die Kraft, diesen Glauben zu leben. Firmung bedeutet für die Jugendlichen mit anderen Jugendlichen zusammen nach Antworten

suchen, sich weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Wichtig sind der Austausch und die Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen, die sich den Jugendlichen von heute stellen. Die Firmanden stehen bei der Firmung als junge Menschen da und sagen selbst Ja zu ihrem christlichen Glauben. Um einen Einblick in den Firmweg ab 18 Jahren

zu bekommen, laden wir Sie herzlich am Donnerstag, 21. März zur Glaubenswerkstatt «Firmung» ein. Wir werden Ihnen die zentralen theologischen Bedeutungen der Firmung mit Symbolen zeigen, so wie in den Firmgruppen mit den einzelnen Themen gearbeitet wird.

*Godi Trachsler, Firmverantwortlicher, Firmbegleiter und Firmlinge*

## Exerzitien im Alltag im Geist von Franz von Assisi

Mit persönlich gestalteten Exerzitien laden wir Sie ein, dass sie während einem von ihnen selbst bestimmten Zeitabstand (eventuell vier Wochen) sich an jedem Tag eine bewusste Zeit zum Durchatmen und Innehalten, zur Stille und Meditation und zum Beten nehmen.

Seit bald einem Jahr besuchen wir regelmässig die Kapuzinerkirche. Es ist deshalb eine gute Gelegenheit, sich dabei in die Spiritualität des Heiligen Franziskus zu vertiefen.

An vier Sonntagen im Monat März liegen deshalb hinten in der Kirche vier je verschiedene Flyer auf. Sie enthalten kurze Legenden aus dem Leben des Heiligen, von ihm selbst formulierte Gebete und Ermahnungen, Texte von zeitgenössischen Kapuzinern und ein paar wenige Anleitungen zur Meditation. Wir freuen uns, wenn sie sich mit diesen Impulsen eine tägliche Auszeit nehmen!

*Im Namen der Franziskanischen  
Gemeinschaft Appenzell,  
Stephan Guggenbühl*

## Morgen Suppentag

Gemeinsames Ankommen in der Fastenzeit

Morgen Sonntag, am 17. März, um 10.30 Uhr laden die katholische und evangelische Kirche herzlich ein zum gemeinsamen Suppenonntag.

Der ökumenische Gottesdienst steht unter dem Motto, das auf der Titelseite des Fastenkalenders 2019 zu lesen ist, «Aufbruch in eine bessere Welt. Reisen und ankommen in der Fastenzeit».

In einer Dialogpredigt machen sich Mike Lotz und Lukas Hidber Gedanken über das Reisen in seinen verschiedenen Dimensionen, aber auch ihre eigenen Erfahrungen erhalten Platz. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor St. Mauritius unter der Leitung von Stefan Holenstein mitgestaltet. Dabei kommen englische Lieder von John Rutter in traditioneller Weise zum Klingen. Der Club kochender Männer lädt nach dem ökumenischen Gottesdienst ein, bei einem Risotto zusam-

### Freitagssuppe

Das Seelsorgeteam lädt während der Fastenzeit jeweils freitags ab 12 Uhr zu einem einfachen Suppenzmittag ein. Die Suppen werden bewusst ohne Fleisch zubereitet. Der Erlös fließt dem Fastenopfer zu. Herzlich willkommen im Saal des Mesmerhauses.

men zu essen und zu plaudern. Es gibt eine Kollekte für die diesjährige Fastenaktion «Gemeinsam für starke Frauen».

### Kuchenspender gesucht

Für den Kaffee bitten die Organisatoren um eine Kuchenspende. Kuchenspenden bitte anmelden bei Fredy Bihler, Arbeitsstelle Kirche und Soziales, 071 787 32 36 oder fredy.bihler@moritz.ai.ch.

# Die Farben des Lebens entdecken

Taizé-Reise ins schöne Burgund über Auffahrt vom 30. Mai bis 2. Juni 2019

Tatsächlich ist das Leben eine Entdeckungsreise der Farben. Tag für Tag bringen Aufgaben, Begegnungen, Ereignisse und Befinden Farbe in das Leben. Und es gäbe noch viel mehr zu entdecken: verborgene Farben, lichtvolle Farben, verblasste Farben, ermutigende Farben.

Es sind alle eingeladen, in den Tagen über Auffahrt diesen Farben des Lebens nachzugehen und dabei bereichert werden in Begegnungen mit Menschen, im Spüren des Miteinanders, im Feiern des Glaubens. Gemeinsam wird mit einem Bus ins Burgund nach Taizé gefahren. Dieser Ort ist ein kleines, aber nicht unbekanntes Dorf. Hier treffen sich das ganze Jahr über, Woche für Woche, tausende von Menschen aus der ganzen Welt. Menschen wie du und ich, mit Freuden und Hoffnungen, Fragen und Zweifeln, Fähigkeiten und Unvermögen. Das offene Miteinander, das Fragen, das Zuhören, das Sein, das Feiern wird auch an allen nicht spurlos vorbeigehen und jeden berühren.

### Glaube als Quelle des Lebens

In Taizé lebt eine offene Kloster-Gemeinschaft von Menschen, die versucht, den Glauben als Quelle des Lebens und des Friedens jeden Tag neu zu entdecken. Auch wenn man sich vielleicht nie vorstellen kann, in einer solchen Gemeinschaft zu leben, so wird man durch das Miteinander dieser Tage erfüllt von einer Kraft, die einem gut tut. So haben es viele schon gewagt, nach Taizé zu kommen trotz Zweifeln und Bedenken. Alle aber sind bereichert und mit Freude im Herzen heimgekehrt. So möchte das Glaubensjahr der Seelsorgeeinheit Appenzell allen Interessierten dieses Erlebnis nicht vorenthalten und dazu herzlich einladen. Wer Fragen oder Bedenken hat, kann sich telefonisch melden.

### Kosten

Für Reise, Übernachtung und Verpflegung Fr. 150.– für Schüler und Fr. 200.– für Verdienende, je nach Teilnehmerzahl. Fehlende Finanzen sollen kein Grund sein, nicht teilzunehmen. Man kann sich melden, damit eine Lösung gefunden wird. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

### Organisatorisches

Die Reise ist gedacht für Jugendliche ab Jahrgang 2003 und Erwachsene. Die genauen Details der Reise werden an einem Treffen nach der Anmeldung besprochen. Für weitere Auskünfte und Anmeldun-

gen ist Toni Kuster zuständig. Toni Kuster, Seelsorger, Dorf 13, 9058 Brülisau, Telefon 071 799 11 37, E-Mail toni.kuster@sunrise.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### Anmeldung zur Taizé-Reise 2019

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Telefon / Handy: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort / Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Versicherung ist Sache der Teilnehmer

## Kapelle St. Peter und Paul Enggenhütten

Heute Samstag, 16. März, um 20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Liturgie und Predigt durch Pfarrer Lukas Hidber, anschliessend Kapellversammlung.

## Feuer-Rosenkranz

Am Montag, 18. März, von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr läuten die Kirchen- und Kapellglocken der Pfarrei Appenzell zum Gedächtnis des Dorfbrandes von 1560. Die Gläubigen sind gleichzeitig zum gemeinsamen Gebet des Rosenkranzes in die Kapuzinerkirche eingeladen.

## Kapelle St. Magdalena Steinegg

Samstag, 23. März, um 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Liturgie und Predigt durch Pfarrer Lukas Hidber.

## Hauptversammlung Hospiz-Dienst Appenzell

Am Donnerstag, 28. März, findet um 19.00 Uhr im Restaurant «Alpstein» die Hauptversammlung des Hospiz-Dienstes Appenzell statt. Im Anschluss – um 19.30 Uhr – ist eine öffentliche Vorstellung von «Himmel im Bauch» mit der Figuren-Theaterspielerin Nicole Langenegger. Ein Stück über das Leben, den Abschied und den Tod, in dem getanzt, beerdigt und gelacht wird. Zu dieser Aufführung sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, anschliessend Apéro.

## Voranzeige Kinderfeier

Alle Kinder von 3 bis 7 Jahren sind mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern herzlich zur ökumenischen Kinderfeier am Samstag, 23. März, eingeladen. Um 16.50 Uhr treffen sich alle, die mögen zum Einsingen der Lieder. Um 17 Uhr beginnt die Feier im Frauenkloster: Thema: Mag ich nicht.

## Frauenfrühstück Appenzell

Am Samstag, 30. März 2019, findet das nächste Frauenfrühstück statt. Das Referat hält Simea Schwab zum Thema «Mit Schicksalsschlägen fertig werden». Der Anlass findet im Hotel Hecht in Appenzell statt und dauert von 8.45 bis etwa 11 Uhr. Die Kosten betragen 18 Franken für Frühstück und Referat. Anmeldungen nimmt Bernadette Fässler bis Mittwoch, 27. März, entgegen, Telefon 071 787 44 92 oder bh.faessler@bluewin.ch.

### Seelsorgeteam

**Lukas Hidber**, Pfarrer (Teamkoordinator / Pfarreibeauftragter Appenzell)  
Telefon 071 787 14 91

**Johannes Epp**, Seelsorger (Pfarreibeauftragter Haslen)  
Telefon 071 787 14 93

**Josef Fritsche**, Pfarrer i.R. (Priesterlicher Dienst / Pfarreibeauftragter Gonten)  
Telefon 071 794 11 48

**Fredy Bihler** (Stellenleiter KISO)  
Telefon 071 787 32 36

**Luzia Fuster**, Katechetin  
Telefon 071 787 22 38

**Stephan Brunner**, Diakon (Pfarreibeauftragter Schlatt und Eggerstanden)  
Telefon 071 787 28 27

**Albert Rusch**, Diakon (Kranken-seelsorger)  
Telefon 079 608 47 44

**Toni Kuster**, Seelsorger (Pfarreibeauftragter Brülisau / Schwende)  
Telefon 071 799 11 37

**Godi Trachsler**, kirchlicher Jugendarbeiter (Verantwortlicher Jugendarbeit und Firmung)  
Telefon 071 787 58 13

**Patricia Staub**, Religionspädagogin  
Telefon 071 787 46 64